

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 J. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intelligenz-Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Fopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 J.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

No. 8.

Danzig, den 27. Januar

1900.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht noch in folgenden Ortschaften der Umgegend:

- I. im Kreise Danziger Höhe in Oliva.
- II. im Kreise Danziger Niederung in Lichtkampe, Wozlaff und Heubude.
- III. im Kreise Dirschau in Kl. Mallau, Borroschau, Schliemen und Stüblau.
- IV. im Kreise Neustadt in Czechokin, Rahmel und Zoppot.

Danzig, den 26. Januar 1900.

Der Landrath.

2. Die Ortspolizeibehörden weise ich unter Bezugnahme auf die Bestimmungen im § 367 des Handelsgesetzbuches vom 10. Mai 1897 hierdurch an, **alle** ihre Bekanntmachungen über die den Eigenthümern innerhalb ihres Amtsbezirks gestohlenen, verlorenen oder sonst abhanden gekommenen Inhaberpapiere außer in den dazu dienenden Blättern des Bezirks **auch gleichzeitig im deutschen Reichsanzeiger** zu veröffentlichen.

Danzig, den 23. Januar 1900

Der Landrath.

3. Die Herren Amtsvorsteher, sowie Guts- und Gemeindevorsteher, mache ich auf die als Sonderbeilage zu No. 2 des Regierungs-Amtsblatts für 1900 abgedruckte Anweisung vom 20. November 1899 zur Ausführung der Verordnung vom 15 November 1899, betreffend das Verwaltungs-Zwangsverfahren, wegen Beitreibung von Geldbeträgen, hierdurch ausdrücklich aufmerksam und ersuche Sie die Vorschriften dieser Anweisung genau zu beachten, sowie die dortigen Vollziehungsbeamten darnach zu instruiren.

Danzig, den 23. Januar 1900.

Der Landrath

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

### 4. **P o l i z e i v e r o r d n u n g.**

Auf Grund der §§ 137, 139, 145 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 in Verbindung mit den §§ 6, 12 und 15 über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordne ich mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks was folgt:

„Einziger Paragraph“.

Die Polizeiverordnung, betreffend den Verkehr mit Gefangenen vom 17. Juni 1887 (Amtsblatt Seite 186) wird aufgehoben

Danzig, den 8. Januar 1900.

**Der Regierungs-Präsident.**

### 5. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Auf Grund der Geschäftsanweisung vom 19. Dezember 1894 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei der unterzeichneten Kasse folgende Dienststunden festgesetzt sind:

während der Monate April bis einschließlich September von **8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags** und während der Monate Oktober bis einschließlich März von **8<sup>1/2</sup> Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags**.

Geschlossen bleibt die Kasse wegen Revision am **18. eines jeden Monats** und wenn dieser Tag ein Sonn- oder Festtag ist, am Werktag vorher, ferner wegen auswärtiger Zahlungen an **jedem Sonnabend von 12 Uhr** ab und des Jahres-schlusses wegen vom **28. bis 30. April** jeden Jahres.

Danzig, den 22. Januar 1900.

**Königliche Kreis-Kasse.**

6. Nachdem sich in dem Auftreten der Maul- und Klauenseuche im hiesigen Kreise ein Stillstand bemerkbar gemacht hat und nachdem auch bei den meisten der mit dieser Krankheit befallen gewesenen Thieren die Abheilung konstatiert worden ist, werden die für den hiesigen Kreis erlassenen Schutz- und Sperrmaßregeln bis auf folgende aufgehoben:

1. Die verhängten Sperrmaßregeln bleiben noch bis auf Weiteres in Geltung für die Amtsbezirke Zoppot, Bohlshau, Ribben, Kolkau und Occalitz,
2. die Gehöftssperre bleibt bestehen in Rheda, Tschopin, Friedrichsau, Schichau und in dem Gehöfte der Firma F. G. Bureau in Neustadt,
3. der Auftrieb von Wiederkäuern und Schweinen auf die Vieh- und Wochenmärkte in Neustadt und Zoppot darf nicht stattfinden,
4. der Handel im Umherziehen mit Wiederkäuern und Schweinen bleibt nach wie vor in allen bisher gesperrten Bezirken verboten.

Freigegeben ist die Verladung von Wiederkäuern und Schweinen auf allen Bahnhöfen des Kreises mit Ausnahme von Zoppot, soweit die Thiere nicht aus den noch gesperrten Bezirken stammen. Die Montagsverladungen finden in Neustadt unter thierärztlicher Kontrolle statt, deren Kosten die Befrachter zu tragen haben.

Neustadt, den 22. Januar 1900.

**Der Landrath.**

7. Die mit Subvention der Provinz errichtete Ackerbauerschule in Zelenin bei Berent bildet junge Leute, namentlich bäuerlichen Standes zu praktischen Landwirthen aus. Die Schüler

erhalten in zweijährigem Kursus neben praktischer Unterweisung theoretischen landwirthschaftlichen und Elementar-Unterricht. Die Aufzunehmenden müssen gesund und gut beleumundet sein und eine gute Volksschulbildung nachweisen. **Pension wird nicht gezahlt.** Die Aufnahme findet am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres statt. Alles Nähere ist bei dem Dirigenten Herrn Rittergutsbesitzer Hauptmann Selchow in Zelenin zu erfahren.

Berent, den 5. Januar 1900.

### Namens des Kuratoriums der Ackerbauschule Zelenin.

Trüstedt,  
Königlicher Landrath

8. Bekanntmachung.

Zur Herstellung einer Gleisbahn mit anschließendem Kleinsteinpflaster auf der Kreischauffee von

#### Leegstrick nach Namkau

soll die Lieferung von

4000 laufenden Metern Bordsteinen,  
650 cbm Kleinpflastersteinen,  
200 cbm feinem Kies und  
250 cbm grobem Kies

im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden.

Hierzu steht ein Termin an auf

**Montag, den 29. Januar 1900, Vormittags 10 Uhr,**

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreishause Sandgrube No. 24, vorderer Seitenflügel, 1 Treppe hoch.

Die Bedingungen können daselbst an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr wie auch bei dem Chauffeeaufseher Hasler zu Hochstrick eingesehen werden.

Danzig, den 18. Januar 1900.

#### Der Kreisbaumeister.

Rath.

9. Königliche Oberförsterei Stangenwalde. Holzverkauf für den Lokalbedarf mit beschränkter Konkurrenz Donnerstag, den 1. Februar, von Vorm 10 Uhr ab, im Tillbrandt'schen Gasthause zu Stangenwalde. **Nutzholz:** aus **Mallentin:** Distr. 4 und 7. Kiefern 100 Stk. mit 46 fm. 110 Stangen I.—III. Cl. **Ostroschken, Stangenwalde:** Distr. 20, 63, 77. Eichen: 10 Stk. mit 6 fm. Birken: 9 Stk. mit 2,4 fm. Kiefern: 66 Stk. mit 70 fm. **Obersommerkau:** Distr. 107 b. Eichen: 140 Stk. mit 28 fm. Buchen: 5 Stk. mit 1 fm. **Brennholz:** aus den Schutzbezirken **Mallentin, Ostroschken, Stangenwalde** und **Obersommerkau** nach Borrath und Bedarf.

#### Nichtamtlicher Theil.

10. **Ca. 20 Morgen** fulm. gute **Auhwiesen** auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. **G. Nickel, Wozlaff.**

11. Ein geschickter **Schmied** findet zu Marien d. J. eine gute Stelle in **Goschin** bei **Straschin, Kreis Danzig.**

12. Ein junges Mädchen, welches mit Milch und Butter bescheid weiß, zur Hilfe in der Wirthschaft von sofort gesucht. **G. Nickel, Wozlaff.**

## Auction in Krieffkohl-Abbau bei Hohenstein WPr.

13. **Mittwoch, den 31. Januar 1900, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn **Friedr. Randt** wegen Verkaufs des Grundstücks und gänzlicher Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

9 gute Arbeitspferde, 1 Jährling, 12 Milchkühe, davon 2 frischemilchend, die übrigen hochtragd., 2 tragd. Färsen, 2 Kuhhocklinge, 5 zweij. Bullen, 15 Schweine, darunter tragd. Säue und Mastschweine, Hühner, 1 Spazier- und 1 Kastenwagen auf Federn, 3 Arbeitswagen, 5 Arbeitschlitzen, Pferdegeschirre, 1 Dreischmaschine mit Strohschüttler, 2 Häckselmaschinen, 2 Hofswerke, **1 fast neue Centrifuge**, 1 Pferderechen, 1 Ringelwalze, 1 Drillmaschine, 1 Fuchtel, sämmtliche Pflüge, Krümmer und Eggen, 1 Rübenscheider, 1 Drehbutterfaß, 1 Mangel, Milchschüsseln und Buttermulden, 1 Satz neue Räder, sowie sämmtliche Haus-, Wirthschafts- u Ackergeräthe zc.

Ferner: ca. 14 Schock Roggenricht- und mehrere Schock Hafersiroh. Ein Posten Krummstroh. 1 Quantum gutes Kuhheu und 1 Quantum Futterrüben.

Fremde Gegenstände dürfen **nicht** eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich. Zum **8 Uhr-Zuge** ab Danzig wird auf Bahnhof Hohenstein Fuhrwerk bereit gestellt werden.

**A. K l a n**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

## Auction in Braust.

14.

**Donnerstag, den 1. Februar 1900, Vormittags 11 Uhr**, werde ich im Auftrage des Gutsbesizers Herrn **J. Genschow** im früher **Lieckfett'schen** Grundstücke das auf dem Gute **Holm** wegen Verkleinerung des Pachtareals überflüssig gewordene lebende Inventar an den Meistbietenden verkaufen und zwar:

**18 Kühe theils hochtragd., theils frischemilchd., 14 hochtragende Stärken, 4 Zuchtbullen, 2 junge Ochsen** (fast sämmtlich schwarzweiß), **3 Arbeitspferde und 40 Ferkel** (7 und 8 Wochen alt).

Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

**A. K l a n**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

15.

## Bauhölzer,

Balken, Mauerlatten zc., **trodene Fußbodendielen** in guter Qualität, **besäumte Dach- und Deckenschaalung, SLEEPERBOHLEN und Schaalen pp.**, sowie trodene, mittel- und astreine **Bretter und Bohlen** für Tischler geeignet, offeriren zu billigen Preisen

## Lietz & Heller,

Comtoir: Frauengasse 45,  
Lagerplätze: Vor dem Werderthor und in Rückfort.

Redakteur: Oscar Gauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Fobengasse 8.